



Niederschrift

über die Sitzung des Werkausschusses der Gemeinde Probstzella
(PROBS/WEA/04/2011) vom 13.09.2011

Anwesend:

Vorsitzende/r

Karl-Heinz Fahrenkrog

Mitglieder

Frank Arp

anwesend ab 19:15 Uhr

Heinrich Duffner

Özlem Erdem-Wulff

Ernst Jöhnk

Klaus Robert Pfeiffer

Gäste

Hans-Erich Harder

Peter Kuhn

Rolf Timm

Protokollführer/in

Fred Schlaak

Margrit Lüneburg

bis 19:15 Uhr

Beginn: 18:00 Uhr

Ende 20:00 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probstzella, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" -
Herrenzimmer-

Die geänderte Tagesordnung lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung , Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung bzw. Erweiterung der Tagesordnung
2. Bestimmung eines Protokollführers
3. Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses vom 15.07.2011
4. Absperrung des Schlossplatzes (öffentlicher und nichtöffentlicher Verkehrsraum)
5. Abwicklung der Restarbeiten am Schloss

6. Abstellmöglichkeit für die Mieter der Wohnungen im Schloss sowie für die Gemeinde
7. Nutzung der gepachteten Fläche am Bahnhof Hagen
8. Verkehrsbegleitbeschilderung zum Schloss sowie Beschilderung der Schlossstraße und Steinkamp
9. Verschiedenes
10. Beschluss über die nichtöffentliche Behandlung des TOP 11

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung , Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er weist darauf hin, dass die Einladung und die Bekanntmachung zur Sitzung form- und fristgerecht ergangen sind. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung wie folgt erweitert:

Beschluss:

- **TOP 12 neu:** Pachtung einer Gartenfläche Alte Dorfstraße – Lindenstraße
Schreiben von Frau Britta Buchholz-Jöhnk Eingang am 09.09.2011
- **TOP 13 neu:** Angebot Rückschnitt der großen Buche im Schlosspark sowie Ergänzung
deren Sicherungssysteme (Erhöhung der Verkehrssicherung)
- **TOP 14 neu:** Ergebnis eines Gespräches zur SüVO (Regenwasser)

Stimmberechtigte	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 2: Bestimmung eines Protokollführers

Als Protokollführer wird Herr Fred Schlaak bestimmt.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses vom 15.07.2011

Das Protokoll der Werkausschusssitzung vom 15.07. wird genehmigt, wobei Herr Ernst Jöhnk daran erinnert, dass den Ausschussmitgliedern das Leistungsverzeichnis der durch die Gemeinde beauftragte Hausmeisterei immer noch nicht vorliegt. Herr Klaus Pfeiffer hatte schon auf der letzten Sitzung danach gefragt. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass diese Information durch die Amtsverwaltung kommuniziert werden muss und in den nächsten Tagen erfolgt.

TO-Punkt 4: Absperrung des Schlossplatzes (öffentlicher und nichtöffentlicher Verkehrsraum)

Die Auflagen im Baugenehmigungsbescheid für das Schloss machen eine Absperrung des Schlossplatzes notwendig. Frau Lüneburg fragt nach der Möglichkeit einer tageszeitlichen Begrenzung dieser Maßnahme. Der Ausschussvorsitzende weist in diesem Zusammenhang auf die äußerst beengten räumlichen Begebenheiten hin. Zudem ist eine der oben erwähnten Auflagen den Bereich in der Zeit von 22:00 bis 04:00 Uhr emissionsfrei zu halten.

Beschluss:

1. Auf Grund der Auflagen im Baugenehmigungsbescheid ist die gewidmete Zufahrt zum öffentlichen Parkplatz und dem nichtöffentlichen Verkehrsraum des Schlossplatzes aus Emissionsschutzgründen abzusperren.
2. Die Art der Absperrung des Platzes ist mit dem Landesamt für Denkmalpflege abzusprechen. Durch den Ausschuss wird eine Absperrung in der Art der Absperrung zwischen der historischen Pflasterfläche und der wassergebundenen Hoffläche vorgeschlagen. Eine Zufahrt zur Hoffläche ist vorzusehen.
3. In dem Bereich der Pflanzfläche von der Schlossstraße bis zur Einfahrt zum Grundstück Kuhn ist ein eingeschränktes Halteverbot (Zeichen 286 § 41 StVO) aufzustellen.

Stimmberechtigte	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Abwicklung der Restarbeiten am Schloss

Der Vorsitzende gibt einen kurzen Überblick der noch in Arbeit befindlichen sowie der noch ausstehenden Restposten bei der Schlosssanierung (siehe Anlage). Die Endabnahme inklusiv Architektenbericht kann frühestens Ende Oktober erfolgen. Vorher sollte noch eine klare Definition über den Umfang der Architektenleistungen erfolgen.

Beschluss:

1. Die bisher festgestellten Restarbeiten am Schloss sind zügig abzuschließen.
2. Der Vorsitzende des Ausschusses wird mit dem Architektenbüro einen Begehungstermin zur Abnahme des Gesamtbauwerkes vereinbaren.
3. Mit der Amtsverwaltung ist eine Aufstellung der Unterlagen zu erstellen, die noch zu liefern sind.

Stimmberechtigte	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Abstellmöglichkeit für die Mieter der Wohnungen im Schloss sowie für die Gemeinde

Herr Fahrenkrog informiert über die unbefriedigende Ist-Situation. Diese macht es erforderlich, eine zentrale abschließbare Abstellmöglichkeit für die Mieter des Schlosses und die Gemeinde zu schaffen, wo Fahrräder, Geräte sowie Müllbehälter geordnet untergebracht werden können.

Beschluss:

1. Hinter dem Toilettenhaus ist eine Abstellmöglichkeit aufzustellen. Hierbei könnte es sich um ein Carport handeln, das verbrettert und in drei Räume unterteilt wird.
2. Weiterhin sollte ein abgeschlossener Abstellplatz für die Abstellbehälter geschaffen werden, damit diese zentral vorgehalten werden können.
3. Für die Arztpraxis sind dabei aus Sicherheitsgründen abschließbare Abfallbehälter zu beschaffen.

Stimmberechtigte	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Nutzung der gepachteten Fläche am Bahnhof Hagen

Es wird festgestellt, dass für die als Parkplatz von der VKP gepachtete Fläche am Bahnhof Hagen kein ausreichender Bedarf besteht. Herr Pfeiffer gibt zu bedenken, dass die dort zwischengelagerten Bitumenreste von der Straßensanierung sowie das Schreddergut zeitnah abgefahren werden müssen.

Beschluss:

Der Werkausschuss schlägt vor, dass der Pachtvertrag für die am Hagener Bahnhof gepachteten Flächen fristgerecht zum 01. Januar 2012 gekündigt wird, da die bisherigen Erfahrungen gezeigt haben, dass die Fläche nicht benötigt wird.

Stimmberechtigte	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Verkehrsbegleitbeschilderung zum Schloss sowie Beschilderung der Schlosstraße und Steinkamp

Auf diversen Veranstaltungen in und um das Schloss, nicht zuletzt am Tag des offenen Denkmals, ist von einigen Gästen moniert worden, dass es wünschenswert wäre, bessere Orientierungshilfen zu erhalten, um den Weg zum Schloss zu finden. Der Ausschussvorsitzende erläutert die Möglichkeit, verkehrstechnische und touristische Beschilderung zu kombinieren. Herr Timm ist der Meinung, dass es notwendig ist, die Beschilderung weiträumiger vorzunehmen, z. B. an den Ausfahrten der B 502. Frau Erdem-Wulff regt die Beantragung von EU-Fördermitteln hierfür an. Der Vorsitzende sieht hier die Amtsverwaltung in der Pflicht.

Beschluss:

1. Ein bereits im nichtständigen Ausschuss gefasster Beschluss wird für den Bereich der Verkehrsleitbeschilderung aufgehoben.
2. In der Alten Dorfstraße ist an den Einmündungen Wulfsdorfer Weg, Steinkamp und Schlosstraße ein Zeichen 432 mit der Beschriftung „Schloss Hagen“ aufzustellen. Auf die Zeichen ist das Logo des Schlosses anzubringen.
3. Die Schlosstraße und der Steinkamp ist entsprechend des Vorschlages der Firma M&F Verkehrstechnik (siehe Anlage) auszuschildern.
4. An der B 502 ist im Knotenbereich Laboe – Probsteierhagen eine touristische Beschilderung (grün) anzubringen.

Stimmberechtigte	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Verschiedenes

In einer breit angelegten Diskussion wird Einigkeit darüber erzielt, dass die Vermarktung des Schlosses intensiviert werden muss, um die Einnahmesituation zu verbessern.

Der Ausschussvorsitzende möchte mit den Ausschussmitgliedern vor der nächsten Sitzung eine Ortsbegehung machen, damit der Ausschuss einen Überblick über die momentane Situation und evtl. augenscheinliche Probleme in der Gemeinde erhält.

Des Weiteren informiert er, dass die Ausschreibung für den Naturstrom erfolgt ist. Mit Ergebnissen ist im Zeitraum Okt./Nov. 2011 zu rechnen.

In diesem Zusammenhang spricht der Vorsitzende die evtl. Umstellung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet auf LED-Leuchtmittel an. Hierfür könnten Fördergelder generiert werden.

TO-Punkt 10: Beschluss über die nichtöffentliche Behandlung des TOP 11

Da kein Bedarf für die Nichtöffentlichkeit der angeführten TP besteht, wird in öffentlicher Sitzung beschlossen, die folgenden TP in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Stimmberechtigte	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

gesehen:

gez. Fred Schlaak
- Protokollführer -

gez. Karl-Heinz Fahrenkrog
- Ausschussvorsitzender -

gez. Sönke Körber
- Amtsdirektor -